

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 4

Artikel: 15. Schweizerische Landmaschinenschau 1965 in Burgdorf

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1069673>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

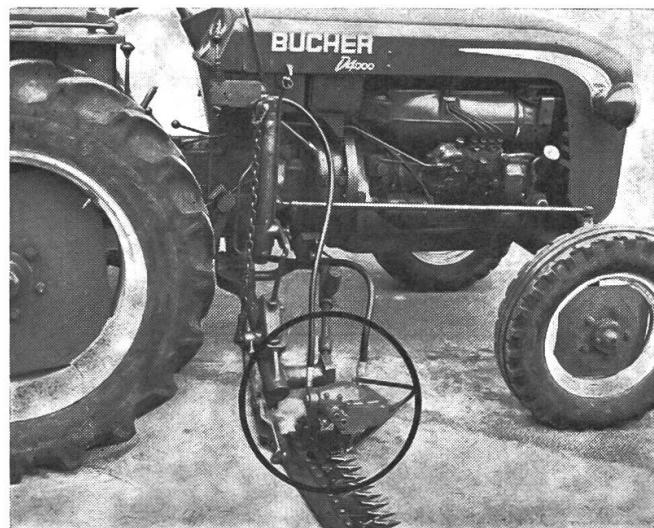
15. Schweizerische Landmaschinenschau 1965 in Burgdorf

Im Jahre 1951 wurden in der Schweiz für 92 Mio. Franken Landmaschinen gekauft. Bis 1962 verdreifachte sich diese Summe und erreichte eine Höhe von 262 Mio. Franken. Heute schätzt man die gesamten Investitionen in ländl. Maschinen und Geräten auf 1,5 Mia. Franken. Diese Zahlen lassen auf das Gewicht schliessen, das der Mechanisierung in der Landwirtschaft auch in dieser Hinsicht zukommt.

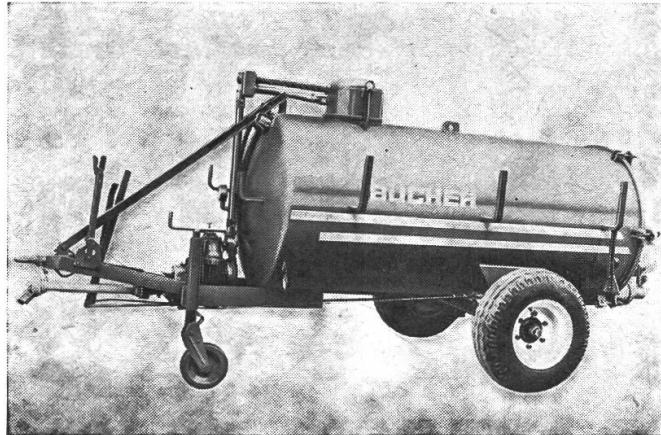
Angesichts des grossen und laufenden Bedarfs an Maschinen, ist es wichtig, dass die Bauern immer wieder Gelegenheit finden, an Fachaustellungen das gesamte Angebot zu überblicken. Die nächste Landmaschinenschau des Schweizerischen Landmaschinenverbandes wird am 1. April in Burgdorf eröffnet und dauert 6 Tage. Bei der Burgdorfer Veranstaltung handelt es sich um die 15. Ausstellung dieser Art. Die erste Schau wurde 1931 auf Initiative von Prof. Dr. O. Oswald in Brugg durchgeführt. Wie an einer der Fachpresse in Bern gebotenen Orientierung erklärt wurde, werden sich an der Burgdorfer Landmaschinenschau insgesamt 97 Aussteller beteiligen; darunter 50 schweizerische Fabrikanten. Auf den rund 23 000 m² Ausstellungsfläche sollen 80 Traktoren, 70 Motormäher (Einachser), je 40 Ladewagen und Mähdrescher sowie 14 Feldhäcksler vorgeführt werden.

Neuheiten, die es in Burgdorf zu sehen geben wird

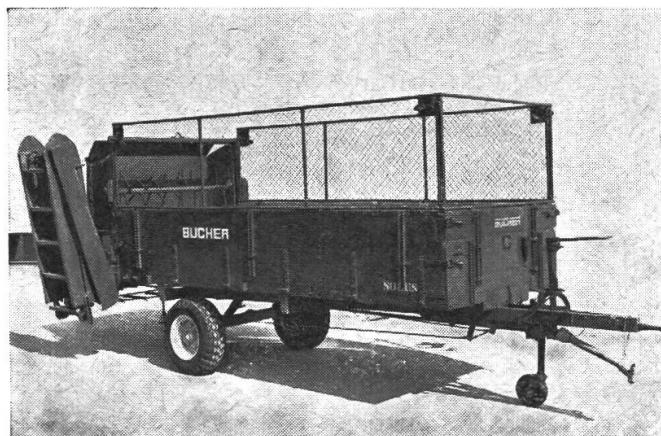
Die Besucher der Schweiz. Landmaschinenschau in Burgdorf finden dort einen Schweizer Traktor mit hydraulisch angetriebenem Mähwerk. Der Antrieb ist direkt auf dem Balken-Innenschuh montiert. Dabei fällt eine Reihe verschiedener Teile, die beim mechanischen Antrieb erforderlich sind, weg, beispielsweise die Kurbelscheibe, die Schubstange und das teure Klauenstück. Der Mähbalken kann am Traktor unabhängig von der Antriebsquelle dort angebaut werden, wo er für den Traktorführer am bequemsten ist und ihm den besten Ueberblick bietet. Gelangt ein harter Gegenstand in das Mähwerk, wird das Mähmesser automatisch auf die Gegenrichtung umgesteuert. So wird der Gegenstand nicht festgeklemmt, sondern im Gegenteil weggeschoben.



Ein neues Saug- und Druckfass schweizerischer Konstruktion, ausgerüstet mit einer sinnreichen Höhenverstellung, die es gestattet, den Neigungswinkel des Fasses zu regulieren und den Gelände- und Gebäudeverhältnissen, sowie dem Anschlusspunkt am Traktor anzupassen. Das neue Fass ist ferner mit einer neuartigen Auswurfdüse versehen, die eine höchst gleichmässige Verteilung der Gülle über die ganze Wurfweite gewährleistet.

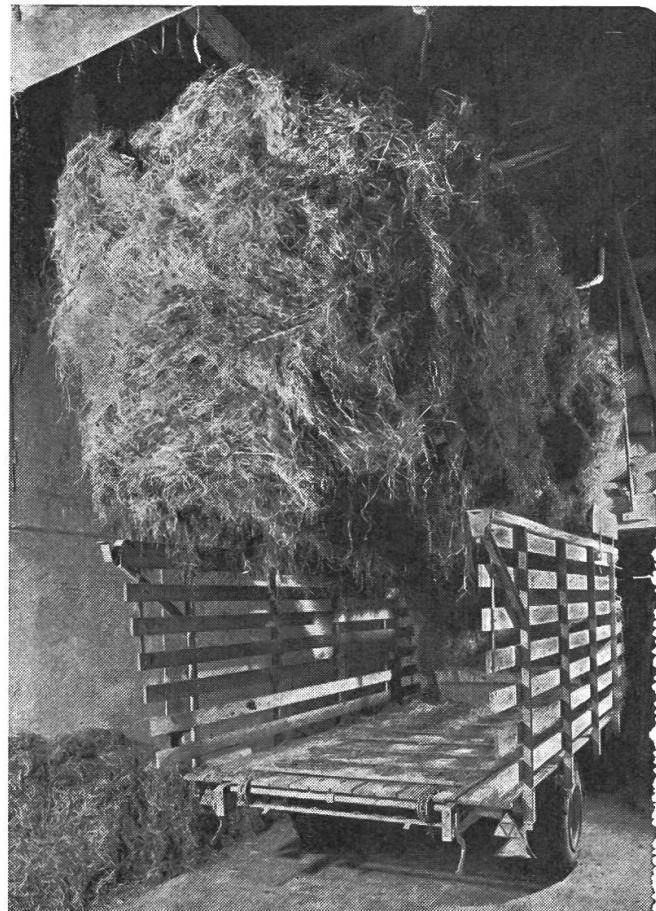


Vielseitiger Transport- und Selbstentladewagen nach dem Baukastensystem konstruiert. Mit wenigen Handgriffen kann der Wagen vom einfachen Transportfahrzeug für Gras, Heu, Pressballen, Kartoffeln usw. zum leistungsfähigen Miststreuer, ferner zum ausgesprochenen Zuckerrübenwagen oder zum Häckselwagen von höchster Perfektion umgebaut werden. In allen Fällen erfolgt das Entleeren mittels Rollboden automatisch. Das Bild zeigt den Vielzweckwagen als Häckselwagen. Der Rollboden übergibt das Erntegut zuhinterst im Wagen einem Querförderband, dessen Verlängerung (im Bild sichtbar) für den Transport in das Gebläse, in das Silo oder auf den Elevator sorgt. Bei der täglichen Grünfutterernte können die Häcksel, dank der seitlichen Entleerung, der Futterkrippe entlang abgeladen werden.



Ein sinnvolles Zusatzgerät gestattet dem Fuderaufzugbesitzer, die Heufuder direkt ab dem Ladewagen auf den Stock zu ziehen. Die einfache Einrichtung, die vor dem Laden in den Ladewagen gelegt wird, besteht aus 4 hölzernen Längsstangen mit 2 Querverbindungen und 2 Draht-

seilnetzen, die das Heu zusammenhalten. Beim Hochziehen fällt kein Futter herunter. Der Arbeitsvorgang wird vereinfacht und der Ladewagen wird sofort wieder frei für die weitere Ladearbeit.



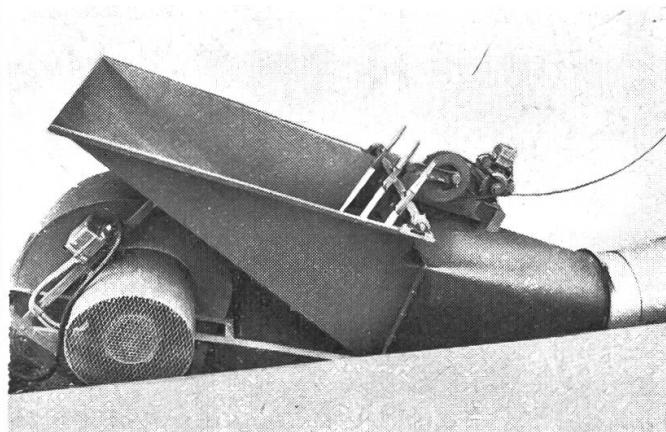
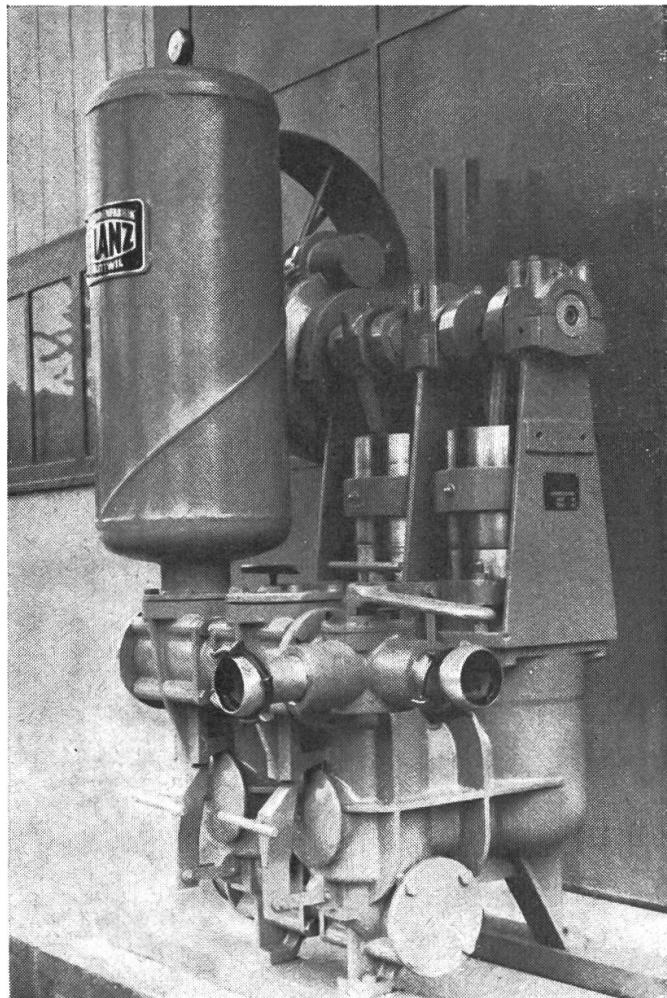
Im Rübenbau fordert neben der Bestellung und Ernte die Pflege und speziell das Vereinzeln den grössten Aufwand an Handarbeit und Zeit. Mit dem Hackteufel haben Sie ein Gerät, das auch diesen Engpass weitgehend überwinden hilft.

Das Gerät besteht aus einem Anbaurahmen, der an die Dreipunkt-Hydraulik angebaut wird. Zwei Sitzträger werden bei Arbeitseinsatz entsprechend der Reihenweite ausgeschwenkt, so dass die Bedienungspersonen neben den zu bearbeitenden Reihen sitzen. Die durch Zapfwelle über biegsame Wellen angetriebenen Hacken sind an federnden Haltern aufgehängt. Die Bedienungsperson führt mit einem Stiel das schwingende Hackblatt durch die Reihe und um die Pflanze.

Neuheit im Kolbenpumpenbau für Jaucheverschlauchungs- und Beregnungsanlagen

Die Konstruktion nach dem Baukastenprinzip findet nun auch im Kolbenpumpenbau Verwendung. Für Ein-, Zwei- und Dreikolbenpumpen, liegender oder stehender Bauart, werden weitgehend die gleichen Teile verwendet. Grosse Kolben mit kurzem Hub und kleiner Kolbengeschwindigkeit machen

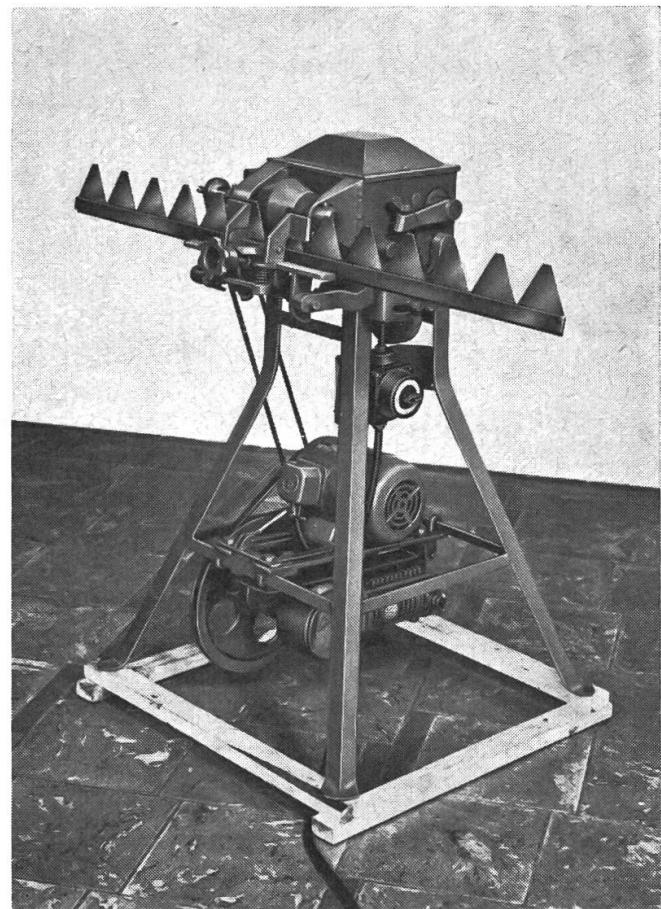
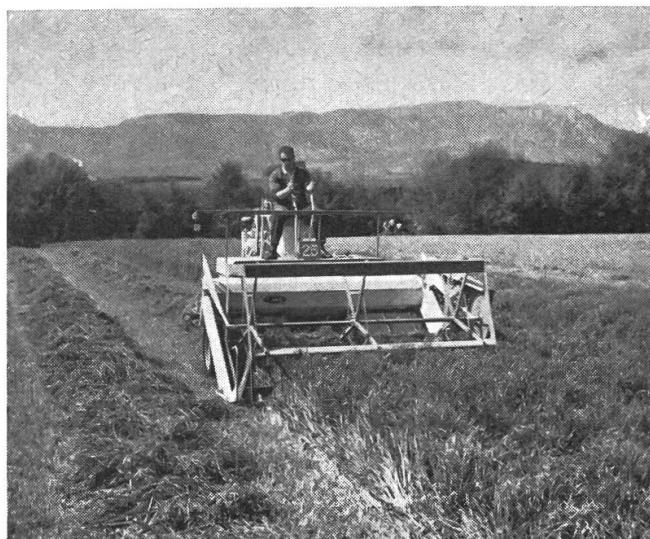
die neuen Typen sehr wirtschaftlich. Bei allen herkömmlichen Pumpen ist die Kurbelwelle zweifach gelagert. Zweikolbenpumpen haben nun drei und Dreikolbenpumpen sogar vier Kurbelwellen-Lagerstellen. Ein Getriebe aus Stahl, gehärtet, im Oelbad laufend, mit kugelgelagertem Vorgelege, wertet die Pumpen noch besser auf. Auf Wunsch können sie mit einer automatischen Zentralschmierung ausgerüstet werden, was hauptsächlich für Beregnungsanlagen in Frage kommt. Grosse Fördermengen und die Verwendungsmöglichkeit für Drücke bis 20 atü runden das Bild dieser neuen Modelle noch ab. Die Vereinheitlichung der Teile ermöglicht eine rationellere Bearbeitung, was sich auf den Preis wieder vorteilhaft auswirkt.



Ist Ihnen die Freude am Heugebläse nicht schon getrübt worden, weil man bei der Beschickung nicht vorsichtig genug zu Werke ging? Lästiges Verstopfen und zeitraubendes Freilegen waren die Folgen. Ein neuer Einlass-Regler nimmt Ihnen diese Sorge gänzlich ab. Eine kaum 70 kg schwere Maschine, angetrieben mit einem 1,5 PS-Motor, durchwegs kugelgelagert, völlig wartungsfrei und in einigen Minuten aufgebaut, übernimmt dabei die Einlassregulierung auch bei grösster Beschickung des Einfülltrichters absolut störungsfrei. Ohne den Gebläsemechanismus zu überfordern, reduziert sich die Abladezeit auf einen Bruchteil.

Eine Mähdreschmaschine von amerikanischem Format wird an der Landmaschinenschau in Burgdorf ausgestellt sein: der Owatonna Windrower (deutsch «Schwadleger»), ausgerüstet mit Knickzetter. Mähbreite 2,40 m, Schwadbreite 1 m. Mähgeschwindigkeit zwischen 5 und 12 km/h stufenlos einstellbar. Mähleistung 1 bis 1,5 ha/h.

Diese neue Maschine hat in Futterbaugebieten der USA grosse Verbreitung gefunden und wird auch auf grösseren Betrieben in der Schweiz bei der Welksilage- und Welkheubereitung gute Dienste leisten.



Automatische Mähmesser-Schleifmaschine, kombiniert mit eingebautem Hochleistungskompressor zum Pneupumpen und Rohölen. Druckleistung bis 12 atü 100 l/min.

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft

Reisevertreter

für den Verkauf führender Traktormarke und interessantem Landmaschinenprogramm. Sehr gute Kundschaft zu bereisen, vorwiegend in den Kantonen Aargau und Zürich. Wohnsitz Nähe Zürich. Es werden geboten: Reisewagen, Spesen, Fixum, Provision, Pensionskasse, gute Verkaufsunterstützung.

Nur seriöse, best ausgewiesene Kräfte mit Einsatzwillen wollen sich melden unter Beilage von Zeugnissen, Lohnansprüchen etc. an Chiffre T 1238 H Hofmann-Annoncen, 8163 Obersteinmaur ZH.